

Wichtige Hinweise

Anmeldung

Per Fax oder per Post mit beiliegender Anmeldekarte
E-mail: akleemeyer@hdz-nrw.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Veranstalter

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Christian Sohns
Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Sommer

Tagungsort

Hörsaal im Herz- und Diabeteszentrum NRW

Organisation

Astrid Kleemeyer
Herz- und Diabeteszentrum NRW

Kongressorganisation

b4c & solutions GmbH
Frau Diana Heidenberger
Breslauer Str. 40
82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 4219481
heidenberger@b4c-solutions.de

Zertifizierung

Das Symposium ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 5 Punkten (Kat. A) anrechenbar.

HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) ist als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum und der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabetesserkrankungen. Mit 36.000 Herz- und Diabetes-Patienten pro Jahr, 14.500 davon in stationärer Behandlung, zählt das HDZ NRW zu den größten und modernsten klinischen Zentren seiner Art in Europa.

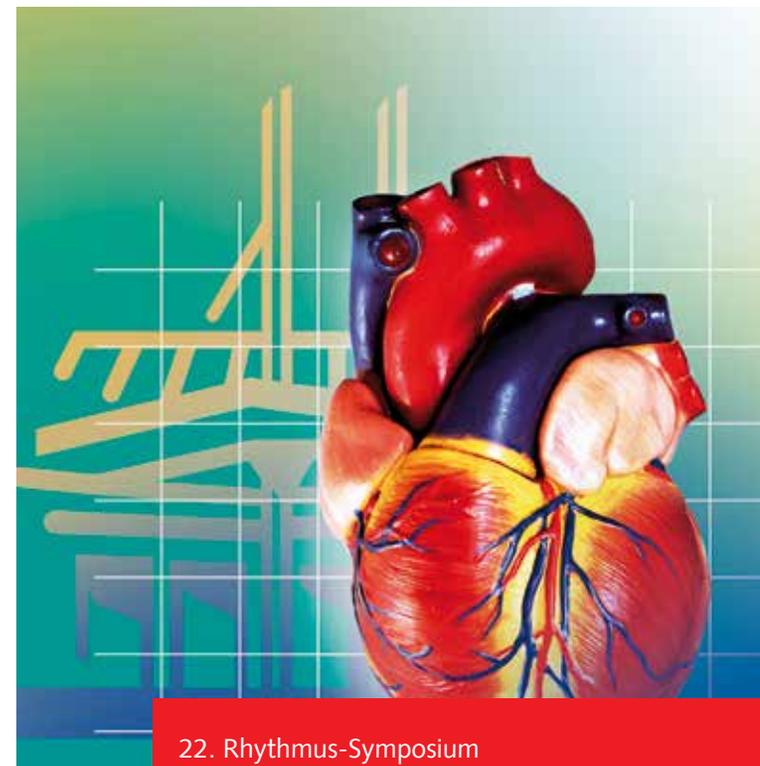
Mehr als 2.500 Mitarbeiter garantieren seit über 35 Jahren medizinische Spitzenleistungen und eine in allen Bereichen vorgehaltene Hochleistungsmedizin und -technologie. Weit über 150.000 durchgeführte herzchirurgische Operationen und über 280.000 Herzkatheteruntersuchungen dokumentieren diese große Erfahrung.

Die fünf Kliniken des HDZ NRW bieten ein sicheres Konzept der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, modernsten medizinischen Verfahren und exzellentem fachlichen Wissen und Können. Dies wird ergänzt durch Universitäts-Institute und interne Dienstleistungsstrukturen unter einem Dach.



HDZ NRW

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät OWL
(Universität Bielefeld)
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel 05731 97-1258
Fax 05731 97-2194
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de



22. Rhythmus-Symposium

Rhythmologie kompakt

Samstag, 22. Juni 2024

Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen



HDZ NRW

Rhythmologie kompakt

Sehr geehrte EP-Freunde,

Wieder einmal laden wir Sie ganz herzlich zu unserem kompakten Rhythmo-Symposium ein.

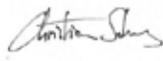
Wir haben in kurzen, prägnanten Vorträgen wichtige Neuerungen im Bereich der Rhythmologie für Sie aufgearbeitet und in bewährter Weise auch wieder Fälle vorbereitet, die wir gemeinsam mit Ihnen „knacken“ wollen.

Mit Prof. Heeger aus Hamburg und Prof. Hindricks aus Berlin konnten wir zudem zwei exzellente externe Referenten gewinnen, so dass einem hochinteressanten Vormittag mit rhythmologischen Themen nichts mehr im Wege steht - wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlichst,



Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Sommer
Direktor der Klinik für
Elektrophysiologie/Rhythmologie



Prof. Dr. med. Christian Sohns
Stellv. Direktor der Klinik für
Elektrophysiologie/Rhythmologie

Programm

9:00 Uhr

Begrüßung

Philipp Sommer, Christian Sohns, Bad Oeynhausen

Sitzung I: Vorhofflimmern

9:10 Uhr

Erkenntnisse der CASTLE HTx Studie -
abladieren wir jetzt anders?

Christian Sohns, Bad Oeynhausen

9:30 Uhr

Pulsed Field Ablation: neue Wunderwaffe oder
kurzer Hype?

Christian Heeger, Hamburg

9:50 Uhr

Wie lange dauert heute eine PVI? Fakten zur
Vorhofflimmerablation

Thomas Fink, Bad Oeynhausen

10:10 Uhr

Kaffeepause

**Sitzung II: Klinische Elektrophysiologie
(Fälle mit TED Voting)**

10:30 Uhr

Künstliche Intelligenz in der Rhythmologie:
Freund oder Feind?

Sebastian Beyer, Bad Oeynhausen

10:45 Uhr

Fall 1
Anatol Maier, Bad Oeynhausen

11:00 Uhr

Fall 2
Vanessa Sciacca, Bad Oeynhausen

Sitzung III: Kammertachykardien und Herzinsuffizienz

11:20 Uhr

VT Ablation mit hämodynamischer Unterstützung
Mustapha El Hamriti, Bad Oeynhausen

11:40 Uhr

Neuer Trend bei breitem QRS-Komplex - die Stimulati-
on des linken Schenkels

Thomas Eitz, Bad Oeynhausen

12:00 Uhr

Wie können wir das Risiko für den plötzlichen Herztod
besser abschätzen?

Gerd Hindricks, Berlin

12.20 Uhr

Diskussion mit allen Rednern und Abschluss

12:45 Uhr

Imbiss

Mit freundlicher Unterstützung:



€ 1.500



€ 1.500



€ 750



€ 1.500



€ 750



€ 1.000



€ 1.500



€ 1.000



€ 1.000



€ 750